

Agnes.

Eduard Mörike.

Jörgen Malling.

Mit ängstlich unruhigem Vortrag.

GESANG.  *p*

Ro - sen-zeit! wie schnell vor - bei, schnell vor - bei

PIANO.

poco riten.

bist du doch ge - gan - gen! Wär' mein Lieb nur blie - ben treu, blie - ben treu,

poco riten.

a tempo

soll - te mir nicht ban - gen. Um die Ern - te wohl - ge - mut,

a tempo

wohl - ge-mut Schnit-ter - in-nen sin - gen. A - ber ach! mir kran - kem

poco riten.

Blut, mir kran - kem Blut wird's nicht mehr ge lin - gen.

poco riten.

a tempo

Schlei-che so durch's Wie - sen-thal, so durch's Thal, als im Traum ver - lo - ren, nach dem Berg, da tau - send-mal,

pp a tempo

poco riten.

tau - send - mal er mir Treu' ge - schwö - ren.

f poco riten.

a tempo

O - ben auf des Hü - gels Rand,

pp a tempo

poco riten.

ab - ge-wandt, wein' ich bei der Lin - de; an dem Hut mein Ro - senband, von sei - ner Hand, spie - let in dem

poco riten.

a tempo

Win - de. Ro - senzeit! wie schnell vor-bei, schnell vor-bei bist du doch ge - gan - gen.

a tempo

poco riten.

Wär' mein Lieb nur blie-ben treu, blie-ben treu, soll - te mir nicht ban -

poco riten.

gen. *a tempo*

p